



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Vom "ich" zum "wir" - Freundschaft, Partnerschaft (Klasse 7/8), PDF-Datei mit Zusatzmaterial*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



## Warum behandeln wir das Thema?

Niemand ist gerne alleine, jeder braucht einen Menschen, auf den er sich verlassen kann. Freundschaften sind für jeden Menschen wichtig. Gerade in Zeiten von sozialen Netzwerken erhält und versendet man viele Freundschaftsanfragen, ohne dass es sich unbedingt um echte Freunde handelt. Oft ist es schwierig zu erkennen, wer ein wahrer Freund ist und wer nicht. Wenn Jugendliche wissen, was eine echte Freundschaft ausmacht und worauf eine solche basiert, fällt es ihnen leichter, Freundschaften zu unterscheiden und wahre Freundschaften wertzuschätzen.

In der Pubertät fangen die meisten Schülerinnen und Schüler\* an, andere Menschen interessant zu finden, für sie zu schwärmen und sich zu verlieben. Dabei fällt es einigen schwer, den Unterschied zwischen Liebe und Verliebtsein zu erkennen. In dieser Zeit voller Gefühlsschwankungen kann man ihnen sensibel zur Seite stehen und die Möglichkeit bieten, mehr über das Thema zu erfahren, ohne etwas oder zu viel von sich preisgeben zu müssen.

\* Im weiteren Verlauf wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur „Schüler“ verwendet.

## Was müssen Sie zum Thema wissen?

### Freundschaft

„Freundschaft“ ist ein weitreichender Begriff, der sich nicht leicht definieren lässt, da jeder individuelle Akzentuierungen setzt. Der Begriff „Freund“ geht auf die indogermanische Wurzel „*fri*“ (lieben, hegen) zurück und bedeutete ursprünglich (Bluts-)Verwandter, später Genosse eines Friedensbundes. Freundschaft stand entsprechend für Verwandtschaft, aber auch für Bündnis und Friede.

In der philosophischen Tradition zeigt sich fast durchgängig die Meinung, dass Freundschaft die edelste Form der menschlichen Bindung ist. Zur Zeit der Griechen umfasste der Begriff „Freunde“ Verwandte (*philoï*), Gefährten (*hetairoi*) und Gastfreunde (*xeinoi*). Im Laufe der Zeit hat sich dieses Bild gewandelt, in der Romantik war Freundschaft schließlich die höchste Tugend und das Sinnbild der Weltharmonie.

Freundschaften geben Halt, machen Mut und spenden Trost. In Phasen der Unsicherheit oder Umstrukturierung sorgen sie für Stabilität. Wesentliche Charakteristika von Freundschaft sind Vertrauen, Treue, Beständigkeit, Respekt, Verantwortung, Toleranz, Freiheit, Wertschätzung und Ehrlichkeit.

### Vertrauen

Eines der wichtigsten Merkmale einer Freundschaft ist ebenfalls nicht leicht zu definieren. Es ist ein Gefühl, das darauf basiert, sich gegenseitig zu kennen. Erst wenn ich den anderen nicht bei allem, was er tut, kontrollieren möchte und somit meine Sicherheit aufgabe, vertraue ich ihm – sei es in einer Freundschaft oder in einer Partnerschaft. Vertrauen ist ein Urinstinkt, der in jedem Menschen verankert ist. Man muss lernen, diesem Instinkt zu folgen und ihn richtig einzusetzen.

### Freundschaften in der Bibel

Geschichten aus der Bibel geben einen besonderen Einblick in das Wesen von Freundschaften. Die Geschichte von Rut und Noomi zeigt beispielsweise eine Solidargemeinschaft zwischen zwei verwandten Frauen. Die Worte Ruts „Wo du hingehst, da will auch ich hingehen; wo du bleibst, da bleibe auch ich“ (Rut 1,16b) bekräftigen die Freundschaft der beiden Frauen, deren Zukunft ungewiss und voller Risiken ist. Dieser Vers wird heute auch häufig als kirchlicher Trautext verwendet.

Andere Bibelstellen zeigen weitere Facetten: Besonders im Leid wird wirkliche Freundschaft deutlich und zeichnet sich durch Beistand, Solidarität und Offenheit aus (Hiob 2). Kein Mensch



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Vom "ich" zum "wir" - Freundschaft, Partnerschaft (Klasse 7/8), PDF-Datei mit Zusatzmaterial*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

